



DIE AZUBIS



PRIVAT



GENERATION Z
(1995 bis 2010)



BERUFLICH

DER ALLTAG

Heute im Jahre 2018 sind damit die **8 bis 23jährigen** gemeint. Mit durchschnittlich zu ca. 2% der Belegschaft ist diese Generation mit dem **Streben nach Sicherheit und Stabilität** in Unternehmen vertreten.

Sie entschieden im Kindergartenalter was sie am Wochenende unternommen haben, wurden von den Eltern hochgelobt, in der Schule mit positivem Feedback gepampert, **wollen überall mitreden, sind Kritik nicht gewohnt**. Und jetzt kommt ein Ausbilder, der klipp und klar sagt, was geht und was nicht. Übrigens, ein Ausbilder der Generation X oder Y also zwischen 30 und 50 Jahre alt. Kurzum, hier prallen schon mal Welten aufeinander.

Vor allem weil die neuen Azubis der Generation Z offen ihre Meinung sagen, ungefragt neue Ideen einbringen, schnelles Feedback vom Ausbilder verlangen und weil das **Smartphone immer mit von der Partie** ist. Manchen Jugendlichen steckt der Lerndruck aus der Schule noch in den Knochen, so dass sie erst einmal ihren Stundenplan für die nächsten drei Ausbildungsjahre sehen wollen. Dabei verlangen sie genaue Vorgaben, welche Aufgabe sie wann erledigen sollen.

LERNZIELE

Wie kann ich mich als Ausbilder auf die Generation Z einstellen?

In diesem Workshop erfahren Sie, **wie die Generation Z tickt** und wie sie mit anderen Generationen zurechtkommt. Zuerst jedoch reflektieren Sie die Werte Ihrer eigenen Generation und lernen auch die Werte anderer Generationen kennen. In diesem Workshop finden Sie heraus, **wie Sie als Ausbilder Ihre Azubis der Generation Z am besten stärken** und präventiv eine gute Lern- und Arbeitsatmosphäre entwickeln können.

NUTZEN

Nach diesem Workshop sind Sie als Ausbilder in der Lage:

- ✓ die **Werte der Generation Z** nachzuvollziehen und besser zu tolerieren
- ✓ Maßnahmen zu planen, um die **Privatsphäre Ihrer Azubis** zu schützen
- ✓ eine **positive Feedbackkultur** mit Ihren Azubis zu pflegen
- ✓ Ihre Azubis der Generation Z klare und nachvollziehbare Aufgaben zu geben
- ✓ Vorschläge für eine **multimediale Kommunikationsstruktur** zu erarbeiten
- ✓ sinnvolle Ausbildungsmethoden für das „**Learning by doing**“ Ihrer Azubis zu nutzen
- ✓ einen **transaktionalen Führungsstil** für die Arbeit mit Ihren Azubis anzuwenden





INHALTE

Was sind die Inhalte in diesem Workshop?

- Brainstorming und **Erfahrungsaustausch** zum Thema: „Verhalten der **Generation Z**“
- Reflektion der Werte der eigenen Generation und die Verbindung zur Generation Z
- **Gesprächsleitfaden** für das Führen eines **positiven Feedbackgespräches** mit Ihrem Azubi
- Erstellung eines **Maßnahmenkataloges**, um die Privatsphäre des Azubis zu schützen
- Brainstorming für die Entwicklung einer multimedialen Kommunikationsstruktur der Ausbildung
- Rollensimulationen für Feedbackgespräche und **transaktionale Führungssituationen**
- **Erlebnisorientierte Aufgabengestaltung** zum Aktivieren Ihrer Azubis der Generation Z



UMFANG / Ort

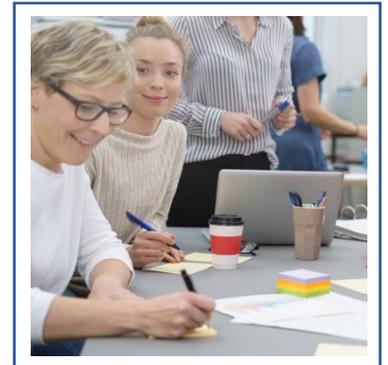
Inhouse-Workshop an einem Arbeitstag in Ihrem Unternehmen

In der Regel nimmt der Workshop einen **8-Stunden-Arbeitstag** in Anspruch.

- zum Beispiel von 08:00 – 16:00 Uhr oder
- zum Beispiel von 09:00 – 17:00 Uhr

Damit für Ihre Mitarbeiter keine zusätzlichen Fahrt- und Hotelkosten anfallen, führen wir den **Workshop in den Räumen Ihres Unternehmens** durch. Das ist für Sie zeiteffektiv und selbstständig steuerbar.

Grundlegend sollte die **Raumausstattung** aus Stühlen, Tischen, Flipchart, ggf. Pinnwand oder Whiteboard bestehen. Moderationsmaterial bringen wir mit.



METHODEN

Welche Lern- und Lehrmethoden kommen im Workshop zum Einsatz?

- **Fallbeispiele aus der Praxis:** Wie laufen Feedbackgespräche mit der Generation Z in der Regel ab?
- **Kollegialer Austausch** zwischen den Teilnehmenden, um Erfahrungen abzugleichen.
- **Demonstration** und Präsentation eines Feedbackgespräches als Beispiel.
- **Teamarbeit in Kleingruppen** zur Bearbeitung von Maßnahmenkatalogen.
- **Rollensimulationen** zum Trainieren von transaktionalen Führungssituationen.
- **Präsentation** und **Checklisten** zu Ausbildungsmethoden für die Generation Z
- **Selbstreflexion** und **Feedback vom Trainer** zum Verhalten und Optimierungsmöglichkeiten.



PREIS

Mit welchen Investitionen müssen Sie rechnen?

Für die Vorbereitung und das Trainingsmaterial berechnen wir für Sie einen **individuellen Tagessatz** zzgl. Reisekosten des Trainers. Gerne beraten wir Sie bei Ihrer **Nutzen- und Bedarfsanalyse** im Rahmen Ihres Bildungscontrollings.

TRAINER

Andreas Schüler | zertifizierter Lehrtrainer seit 2007

- **10.000 Trainerstunden** Erfahrung, u.a. **Ausbilder-Seminare** und HR-Management
- Aktives **Mitglied im Prüfungsausschuss** zweier IHK´s
- **Geschäftsführer** von www.ausbilderwelt.de mit Sitz in Potsdam (bei Berlin)
- Tutor von E-Learning-Modulen, E-Book-Autor und **Blogger für Ausbilderthemen**

